



## Niederschrift

Gremium: Klimabeirat  
Ort: Online-Sitzung via Microsoft Teams  
Datum: Dienstag, 20.04.2021  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:43 Uhr

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2 Neuausrichtung des Klimabeirates – Aufgaben und Ziele
- 3 Projekte zum Klimaschutz in Beckum
  - Klimaschutzwettbewerb
  - Solarkampagne
- 4 Initiativen in Beckum
- 5 Ausblick

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Michael Gerdhenrich

#### CDU-Fraktion

Dieter Beelmann anwesend ab 19:03 während Tagesordnungspunkt 3

Christoph Tentrup-Beckstedde

#### SPD-Fraktion

Ralf Högemann anwesend ab 18:20 während Tagesordnungspunkt 1

Felix Markmeier-Agnesens

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Anja Samulewitsch

#### FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Andreas Borgmann Vertretung für Herrn Christoph Paschedag

#### Verwaltung

Tobias Illbruck

#### Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Dr. Daniel Dierich

#### Beckumer Industrie e. V.

Bernd Eßer

#### Landwirtschaft

Josef Schumacher

#### Handwerk

Sabine Kriener-Schröder

#### Weiterführende Schulen

Ute Bienengräber-Killmann

Lena Herzog

### **Nicht anwesend**

#### CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Münür Karaca

#### FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Christoph Paschedag

#### Gewerbevereine

René Orosz

Energieberatung

Julia Behrens

## Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die Form und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Herr Gerdhenrich eröffnet die Sitzung mit einer Ansprache an die Teilnehmenden. Frau Herzog macht auf technische Hinweise aufmerksam, die im Rahmen der Online-Sitzung über Microsoft Teams einzuhalten sind.

Die Präsentation der Verwaltung beginnt mit einer Umfrage über die Online-Plattform menti.com, bei der die Teilnehmenden angeben, in welchen Handlungsfeldern des Klimaschutzes sie beruflich und privat aktiv sind. Mehr als ein Drittel der Teilnehmenden ist laut Umfrage-Ergebnis klimabewusst im Alltag. Ein Fünftel der Befragten beschäftigt sich außerdem mit dem Thema der Umweltbildung. Daraufhin beginnt eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden.

#### **2 Neuausrichtung des Klimabeirates – Aufgaben und Ziele**

Herr Illbruck stellt, mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation, die Aufgaben und Ziele des Klimabeirates in der aktuellen Legislaturperiode vor. Ziel ist eine Vorbesprechung von politischen Beschlüssen für entsprechende Ausschüsse. Außerdem werden über den Klimabeirat relevante klimapolitische Themen in die Ausschüsse gebracht.

Des Weiteren weist Herr Illbruck auf den Klimaschutzwettbewerb hin, den die Stadt Beckum auf Antrag der FWG-Fraktion vorbereiten und ausführen soll. Dieser soll alle zwei Jahre über die Stadt Beckum ausgeschrieben werden. Für den Wettbewerb sind Haushaltsmittel in Höhe von 2 000 € eingeplant. Eine Beteiligung von Dritten über Sponsoring ist ebenfalls denkbar. Durch den Klimaschutzwettbewerb sollen Projekte mit Vorbildcharakter in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Bewusstseinsbildung oder Biodiversität prämiert werden. Herr Illbruck berichtet, dass die Verwaltung bereits an einer Richtlinie für den Beckumer Klimaschutzwettbewerb arbeitet und ein Inkrafttreten dieser vor den Sommerferien angestrebt wird, damit der erste Klimaschutzwettbewerb noch in 2021 ausgeschrieben werden kann.

Der Klimabeirat soll beim Klimaschutzwettbewerb als Jury auftreten und die innovativsten Projekte auswählen.

#### **3 Projekte zum Klimaschutz in Beckum**

##### **– Klimaschutzwettbewerb**

##### **– Solarkampagne**

Herr Illbruck berichtet über die Auszeichnungsveranstaltung der Masterplankommunen im September 2020 in Berlin.

Weiterhin führt er diejenigen Projekte des Masterplans 100 % Klimaschutz aus, die in 2021 fortgeführt werden sollen.

Frau Herzog gibt einen Überblick über Kampagnen und Aktionen im Bereich Klimaschutz, bei denen die Stadt Beckum beteiligt ist:

- **Klimakampagne „Münsterland ist Klimaland“:** Der Start der Kampagne, bei der auch die Stadt Beckum beteiligt ist, findet am 22.04.2021 mittels einer Online-Auftaktveranstaltung statt. Die Kampagne läuft über die nächsten zwei Jahre und wird sukzessive mit Themen aktualisiert. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger zum Handeln für den Klimaschutz, mit Hilfe von aussagekräftigen Beispielen aus der Praxis, zu animieren.
- **Förderwettbewerb Teil.Land NRW:** Den Förderwettbewerb des Verkehrsministeriums NRW und des Zukunftsnetz Mobilität NRW konnte der Zusammenschluss der Kommunen Sendenhorst, Oelde, Ahlen, Everswinkel, Beelen und Beckum für sich entscheiden. Gemeinsam mit 8 weiteren Preisträgern erhält der Zusammenschluss professionelle Beratungen rund um das Thema Carsharing im ländlichen Raum. Fortgeführt wird das Projekt mit Unterstützung von Experten bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Evaluation. Das gemeinsame Ziel des Zusammenschlusses ist es, bis 2022 in jeder teilnehmenden Kommune mindestens ein Carsharing-Angebot zur Verfügung stellen zu können. Regionaler Partner ist der Sharing-Anbieter Teilautos.
- **STADTRADELN 2021:** An der Aktion STADTRADELN nimmt die Stadt Beckum 2021 erstmalig teil, nachdem die Aktion 2020 abgesagt wurde. Beim STADTRADELN werden Fahrrad-Kilometer im Team oder Einzeln mit Hilfe der App gesammelt. Die erfolgreichsten Teilnehmenden werden am Ende des Aktionszeitraumes durch die Stadt Beckum prämiert. In diesem Jahr findet die Aktion unter dem Motto „Radfahren für das gute Leben statt“. Neben dem STADTRADELN findet erstmalig das SCHULTRADELN statt, bei dem sich Schulklassen im landes- und bundesweiten Vergleich messen können. Der Aktionszeitraum erstreckt sich vom 29.05.2021 bis zum 18.06.2021.
- **Europäische Mobilitätswoche:** Die europäische Mobilitätswoche findet in der Zeit vom 16.09.2021 bis 22.09.2021 statt. Die Planung der Aktionen läuft in einer kreisweiten Arbeitsgruppe. Angedacht ist ein Lastenrad-Parcours.
- **Deutsche Umwelt-Aktion e.V.:** Die Kooperation mit der deutschen Umwelt-Aktion e.V. bleibt weiterhin bestehen. Diese bietet praxisnahen Unterricht zur Umweltbildung an Grundschulen und weiterführenden Schulen an. Aufgrund der Pandemie konnten dieses Jahr erst wenige Aktionen durchgeführt werden.
- **Energiesparmodelle an Schulen:** Die Aktion Energiesparmodelle an Schulen läuft durch ein Förderprogramm seit 2019 und liegt aktuell aufgrund der Pandemie auf Eis. Bei der Aktion geht es darum, das Energie-Einsparpotenzial der einzelnen Schulen festzustellen und das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der Schülerinnen und Schüler zum Thema Umweltschutz zu stärken. Eine Verlängerung des Förderprogramms bis 2024 ist durch den Fördergeber bereits bestätigt.
- **Smart City:** Die Bewerbung auf das Smart-City Förderprogramm reichte die Stadt Beckum im Zusammenschluss mit den Kommunen Winterberg, Billerbeck, Siegen, Drensteinfurt und Unna unter dem Motto „61|6|eins - Mitten in die Zukunft“ ein. Hier sollen auch Projekte des Klimaschutzes, wie zum Beispiel die Einführung eines Grünflächenmanagements oder die Umstel-

lung des ÖPNV auf einen On-Demand-Service, umgesetzt werden. Die Bewerbung ist bereits erfolgt.

- **Radverkehrskonzept:** Ziel des Radverkehrskonzeptes ist es, den Radverkehrsanteil in Beckum zu erhöhen. Das Konzept befindet sich in der finalen Bearbeitungs-Phase. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde mit Hilfe einer Online-Veranstaltung sichergestellt. Die Fertigstellung des Konzeptes ist für den Sommer zu erwarten.

Frau Herzog berichtet weiter über das Förderprogramm „1 000 Solardächer im Kreis Warendorf“ das kreisweit für 2022 geplant ist. Die Laufzeit ist bis 2023 vorgesehen. Durch das Förderprogramm soll Photovoltaik zielgerichtet im Kreisgebiet ausgebaut werden. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch die Produktion von Strom aus Sonnenenergie gesenkt. Die Förderung soll unbürokratisch über den Kreis Warendorf, der die gesamte Administration übernimmt, beantragt werden können. Voraussetzung ist die Installation eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von mindestens 4 Kilowatt-Peak. Der Zuschuss soll 500 Euro pauschal je Anlage und Grundstück betragen. Durch das kreisweite Förderprogramm ist ein Zubau von Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 7 000 Kilowatt-Peak möglich. Dadurch könnten bis zu 6 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Frau Herzog weist darauf hin, dass das Thema in der kommenden Bürgermeisterkonferenz aufgegriffen wird und in der Lenkungsgruppe Klimaschutz der Bürgermeister im Mai entschieden werden soll.

#### 4 Initiativen in Beckum

Zunächst stellt Frau Sprenger das Projekt der Marktschwärmer Beckum, durch Visualisierung über eine PowerPoint-Präsentation, vor. Sie berichtet von dem erfolgreichen Start des Projektes in Beckum. Dieses bündelt auf einer Online-Plattform lokale Erzeuger, die ihre Produkte zum Verkauf anbieten. Interessierte können die Produkte online bestellen und einmal wöchentlich an einem Sammelpunkt abholen. Mittlerweile haben die Marktschwärmer Beckum rund 1 000 registrierte Nutzerinnen und Nutzer. Kooperationen mit weiteren Initiativen sowie ein weiterer Abholpunkt in Neubeckum sind in Planung.

Anschließend stellt Frau Bailey den Verein Verve! und dessen Pflanzprojekt an der Hauptstraße in Neubeckum anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Sie beschreibt, wie die Pflanzaktion abgelaufen ist und ist begeistert vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Die Beete wurden vorrangig mit pflegeleichten und witterungsresistenten Stauden bepflanzt. Sie sollen als Vorbild für die ökologische Bepflanzung von Vorgärten dienen. Frau Bailey berichtet, dass der Verein Beet-Patenschaften an Interessierte vergibt. Eine Kooperation mit dem Verein Beckumer4Future, in Form einer Herstellung von Insektentränken und –hotels, ist geplant.

Alle vorgetragenen Projekte werden von den Anwesenden begrüßt. Man ist sich einig, dass Hilfe aus der Bevölkerung kommen muss, um diese Initiativen auch unterstützen zu können. Jeder einzelne Beitrag ist ein Schritt für ein besseres Klima.

## 5 Ausblick

Mit dem Ausblick auf die nächste Sitzung am 27.10.2021 wird seitens der Verwaltung nochmal auf die Teilnahme an der Aktion STADTRADELN hingewiesen.

Herr Gerdhenrich richtet sich zum Abschluss der Veranstaltung nochmal an die Teilnehmenden.

Die Diskussion beginnt. Frau Samulewitsch regt an, dass sich der Klimabeirat mehr als zweimal im Jahr treffen sollte, damit Projekte realisiert werden können. Dieser Vorschlag findet Anklang bei den Mitgliedern des Klimabeirates und wird durch Herrn Gerdhenrich bestätigt. Zusätzlich sollen, falls nötig, projektbezogene Arbeitsgruppen gebildet werden, deren Ergebnisse dann in großer Runde vorgestellt werden.

Herr Eßer fragt, an welche Ansprechperson er sich bei der Stadtverwaltung mit seinen Vorschlägen und Anliegen wenden kann. Er plant, die Dächer des Unternehmens Berief mit einer Photovoltaik-Anlage auszustatten und wünscht sich, gleichgesinnte Firmen zusammen zu bringen. Er wendet sich mit seiner Vorstellung im Nachgang an Herrn Dr. Dierich. Außerdem wird das Unternehmen Berief in der Klimaneutralisation aktiv.

Frau Bienengräber-Killmann erklärt den Teilnehmenden, dass sie neben ihrer Stellung als Schulleiterin auch ausgebildete Wildkräuter-Heilpädagogin ist und gerne bei Anfragen zu diesem Thema beratend zur Seite steht. Sie verweist auf einen Antrag aus Ennigerloh, bei dem 1 Quadratmeter Blühwiese je Einwohnerin und Einwohner gefordert werden. Frau Bienengräber-Killmann kann sich außerdem vorstellen, das Projekt des Vereins Verve! auch an Schulen und weiteren Standorten umzusetzen. Sie ist von der Einfachheit und dem großen Nutzen überzeugt.

Herr Markmeier-Agnesens begrüßt den Vorschlag von Frau Samulewitsch. Er hält es außerdem für wichtig, mit Hilfe des Klimabeirates politische Entscheidungen herbeizuführen.

Herr Dr. Dierich erläutert, dass das Contracting-Projekt, das aus der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Sporthalle des Kopernikus-Gymnasiums besteht, voranschreitet. Als Kooperationspartner steht das Unternehmen Ewensio GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zur Seite. Bei allen Projekten darf auch die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen gelassen werden. Herr Dr. Dierich spricht sich dafür auf, die Frequenz der Treffen des Klimabeirates zu erhöhen.

Herr Borgmann regt an, den Klimabeirat zum Netzwerken zu nutzen. Er selbst ist Experte für ökologisches Bauen.

Herr Illbruck nimmt den Wunsch, die Treffen des Klimabeirates in jedem Quartal



stattfinden zu lassen, zu Kenntnis und stimmt zu. Falls Arbeitsgruppen zu bestimmten Projekten gebildet werden, werden die Projektansätze seitens der Verwaltung vorbereitet und den Teilnehmenden im Vorfeld als Arbeitspapier zur Verfügung gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 06.10.2021

gezeichnet  
Michael Gerdhenrich  
Vorsitz

Beckum, den 05.10.2021

gezeichnet  
Lena Herzog  
Schriftführung